

<b>STELLUNGNAHME zur Anfrage B 90/Die Grünen-OR-Fraktion</b>  vom: 03.04.2013 eingegangen: 04.04.2013	Gremium:  Termin:  TOP:  Verantwortlich:	<b>Ortschaftsrat Durlach</b>  <b>08.05.2013</b>  <b>9</b> <b>öffentlich</b> <b>Umwelt- und Arbeitsschutz</b>
<b>Amphibienvorkommen</b>		

1. Wann wurde die letzte Erhebung der Artenvielfalt der Amphibien im o.g. Bereich durchgeführt?
2. Welche Amphibienarten kommen heute noch vor?

Das Gebiet Imbergärten mit seinen extensiven Gärten, den zahlreichen Gräben und der Lussquelle gilt als günstiger Lebensraum für Amphibien, insbesondere für Molche. Systematische Erhebungen von dort sind uns nicht bekannt. Nach sporadischen, älter als 10 Jahre alten Erkenntnissen, kam dort auch der streng geschützte Kammmolch vor.

Der Umwelt- und Arbeitsschutz wird dieses Jahr eine Erfassung der Amphibien vornehmen.

3. Können die Bestände durch ein nächtliches Durchfahrtsverbot zur Laichzeit besser geschützt werden?

Aktuelle Gefährdungen gehen in erster Linie vom nächtlichen Befahren der Wege aus. Vor allem im Frühjahr, wenn die Molche aus den Gärten in die Gräben wandern, überqueren sie in der Dämmerung und nachts die Wege. Weniger Autoverkehr, besonders in dieser Zeit würde die betreffenden Verluste verringern.